

MB Bäuerle bietet technische Lösungen zur effizienten Weiterverarbeitung im Digitaldruck

Der Digitaldruck hat dem Druckgeschäft ganz neue Geschäftsfelder eröffnet. Besonders im Print-on-Demand, im Short Run Color Printing und im Customized Printing bietet sich der Digitaldruck, im Vergleich zum Offsetdruck, an. Diese zum Teil hochindividualisierten Produkte, die aus dem Digitaldruck hervorgehen, bedürfen einer hohen Flexibilität. Um diese Flexibilität jedoch zu gewährleisten, muß auch das Finishing schnell und flexibel erfolgen. Hierzu bietet die MB Bäuerle GmbH mit ihren Falzmaschinen adäquate technische Lösungen, die den hohen Anforderungen entsprechen.

Heutzutage stellt sich nicht mehr die Frage nach Offsetdruck oder Digitaldruck, und welches das bessere Verfahren ist. Die Druckverfahren ergänzen sich vielmehr, als daß sie miteinander konkurrieren. In Fällen von quantitativ hohen Auflagenzahlen ist nach wie vor der Offsetdruck die effizientere Variante. Bei Kleinauflagen und sehr individuellen Drucken bietet eine Herstellung mit Digitaldruckern die produktivere Lösung.

Der Digitaldruck, der bei sehr individuellen und kleinen Druckaufträgen sowie beim Drucken nach Bedarf angewandt wird, zeichnet sich durch seine schnelle und flexible Fertigung



Die prestige FOLD NET 52 von MB Bäuerle ist eine vom Anleger bis zur Auslage vollautomatische Falzmaschine, die eine Umstellung per Knopfdruck ermöglicht und über einige Zusatzeinrichtungen verfügt.

aus. Besonders der individualisierte Digitaldruck hat immer mehr Relevanz für das Marketing. Die zügige Fertigstellung der Printprodukte hängt allerdings ebenso von der Weiterverarbeitung wie vom Druck ab.

Die MB Bäuerle GmbH, die Falzmaschinen für digital gedruckte Printprodukte herstellt, hat sich bereits auf diese Entwicklung eingestellt. „Da im Digitaldruck jedes Produkt als Unikat gefertigt werden kann, ist die Weiterverarbeitung auf die speziellen Anforderungen auszurichten“, erklärt Matthias Siegel von der MB Bäuerle GmbH. Bei MB Bäuerle weiß man, daß die Effizienz der Digitaldruckerzeugnisse nicht zuletzt von einer funktionierenden, schnellen Weiterverarbeitung abhängig ist. Eine wichtige Entscheidung in der Weiterverarbeitung von Digitaldrucken in diesem Zusammenhang ist auch die Online oder Offline Anbindung, die anhand der Arbeitsweise vom Drucker getroffen werden muß. Die Online Anbindung ist nicht immer die bessere Möglichkeit. Eine

Offline Anbindung, im Gegensatz zur Online Anbindung, ist vor allem dann die effizientere Variante, wenn eine Falzmaschine aufgrund großer Druckaufträge das Volumen mehrerer Druckmaschinen bearbeiten soll.

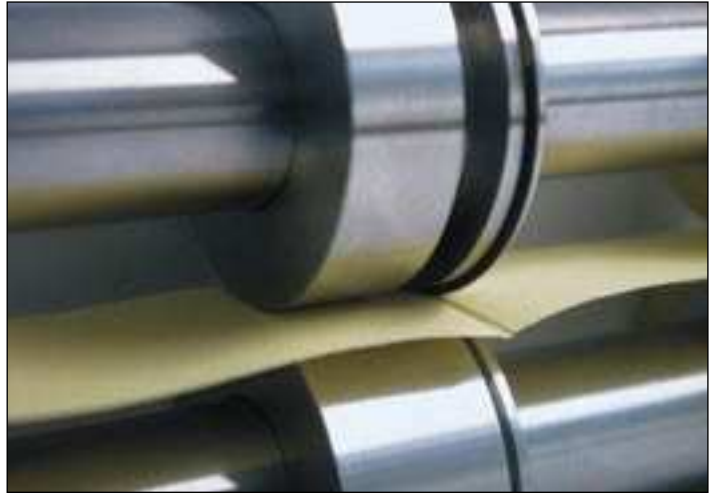
Der Digitaldruck und die Weiterverarbeitung dürfen daher nicht länger getrennt voneinander betrachtet werden, denn die Gegebenheiten im Digitaldruck müssen sich auch auf die Weiterverarbeitung auswirken, um wirklich effizienter zu sein. Das hat zur Folge, daß sich nicht nur die Investitionen in der Druckvorstufe und im Druck erhöhen, sondern auch im Finishing. Die Maschinen in der Weiterverarbeitung müssen bestimmte Kriterien erfüllen, um auf einen schnellen Druck auch eine schnelle Produktauslieferung folgen zu lassen. Dazu gehört ein hoher Automatisierungsgrad der Maschinen und im Idealfall eine Steuerung per Knopfdruck. Der Aufbau und die Bedienung der Weiterverarbeitungsanlagen müssen einfach und logisch sein. Die Bedienung über ein Display

ermöglicht die Maschinenführung auch für Bediener ohne Fachkenntnisse. Niedrige Rüst- und Stillstandzeiten sind bei niedrigen Auflagenzahlen und einer großen Anzahl von Jobwechseln nötig. Eine minimale Makulatur ist eine weitere Voraussetzung für die Weiterverarbeitungsmaschinen, da es keinen Zuschuß wie im Offsetdruck gibt.

Die computergesteuerten Falzmaschinen von MB Bäuерle erfüllen diese Anforderungen an die Weiterverarbeitungsmaschinen, vor allem hinsichtlich des Automatisierungsgrades und des Bedienkomforts. Die meisten Umstellvorgänge laufen automatisch ab und die wichtigsten Falzarten sind vorprogrammiert. Wiederholungsaufträge können außerdem gespeichert werden. Selbst die Falzeinstellung erfolgt über den Computer. Ein Beispiel für modernste Technik aus dem Hause MB Bäuерle ist die Falzmaschine prestige FOLD NET 52. Zum einen eignet sich diese Falzmaschine für die Weiterverarbeitung im Digitaldruck durch die Automatisierung vom Anleger bis zur Auslage. Zum anderen überzeugt sie durch ihre weite Formatspanne von 10 x 12 cm bis 52 x 85 cm und ihre Falzlänge von 3,5 bis 48 cm und die Option auf Zusatzfunktionen wie Perforier- und Schneidwerkzeuge, Leimeinrichtungen und Fensterfalztaschen.

Online-Falzsysteme rentieren sich einzig bei ganz bestimmten Produkten. Die Bogenübernahme wird durch bestimmte Ausrichttische

Um das Aufbrechen der Tonerschicht bei Digitaldruckerzeugnissen zu verhindern, verfügen die Falzmaschinen von MB Bäuерle über spezielle Rillenwerkzeuge. Ein Kunststoffring rillt den Druck entlang der Falzlinie.



übernommen, die sich durch ihre Größe und Ausstattung unterscheiden. Der Größte ART 52 entspricht einem Maß von 52 Zoll, und schafft es, Bogen bis zu einer Länge von 132 cm auszurichten. In der Buchproduktion können mit diesem langen Bogenformat, trotz einer schmalen Rolle, hohe Seitenanzahlen pro Signatur erreicht werden. Der Doppelausrichttisch DAT 24 ermöglicht mit einem linken und rechten Ausrichtlineal die zweibahnige Produktion und kann die Bogen nebeneinander ausgerichtet falzen sowie eine 90° Drehung des Bogens ohne Schrägrollentisch vollziehen. Das Falzen unterschiedlicher Formate ist in herkömmlichen Falzmaschinen nicht möglich. Mit „Selective Falzen“ hat MB Bäuерle mit speziellen Taschen und Längenmeßeinrichtungen die technische Grundlage für die Lösung dieses Problems gefun-

den. Diese Maschine erkennt an der automatischen Messung der Bogenlänge die Falzart. In beliebiger Reihenfolge können so 8- oder 16 Seiten, gefalzte und ungefalzte Bogen hergestellt werden.

Die MB Bäuерle GmbH geht außerdem auf Probleme, die im Digitaldruck entstehen, mit Sondereinrichtungen in ihren Maschinen ein. Im Digitaldruck ergibt sich oft ein Statik Problem, daß durch hohe Temperaturen und Feuchtigkeitsentzug aus dem Material auftritt. Die Antistatiklösung von MB Bäuерle, die im Einlauf der Maschine im Falzwerk und am Auslauf angebracht ist, vermindert dieses Phänomen erheblich. Ein weiteres Problem beim Digitaldruck sind Qualitätsmängel durch Markierungen. MB Bäuерle arbeitet mit beschichteten Saugwalzen, um diese zu reduzieren. Falztaschen mit beschichteten Papierelementen sind eine weitere Lösung, um Markierungen durch verringerten Reibwert zu mindern. Das Aufbrechen der Tonerschicht von Digitaldrucken beim Falzen ist ein Problem, das MB Bäuерle mit speziellen Rillenwerkzeugen löst. Durch das Rillen entlang der Falzlinie mit einem Kunststoffring oder mit einem separaten Maschinensystem kann das Brechen der Tonerschicht weitestgehend aufgehalten werden.

Durch die mit dem Digitaldruck entstandenen neuen Möglichkeiten gilt es, sowohl im Druck als auch im Finishing innovative technische Lösungen zu bieten. Den Entwicklungen im Finishingbereich von MB Bäuерle kann dies ohne Einschränkung attestiert werden.



Die Antistatiklösung von MB Bäuерle reduziert am Einlauf, im Falzwerk und am Auslauf erheblich die Statik von Digitaldruckerzeugnissen. Damit gelingt es dem Hersteller von Weiterverarbeitungsmaschinen, eins der großen Probleme des Digitaldrucks zu lösen.